

Biotopname														TK10 0 4 0 4 - 2 3 1 - 4 0 2 1								Biotop-Nr.							
Sauer-Zwischenmoor südwestlich Jassewitz (Windmühlenmoor)														Anschluß in TK 0 4 0 4 - 2 3 2															
Standort /Geologie																													
Verlandungsmoor																													
Naturraum						Wismarer Land und Insel Poel								Luftbild-Nr.								Film-Nr.							
1 0 2																						Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								0 7 2 2							
Nordwestmecklenburg						Gägelow								Länge in m								2 1 1 6							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
10216														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																							
						NSG LSG BR FFH-Geb.																							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code M S S M S T M S W V W N S T N												U M L U M V																	
% 5 0 2 0 1 0 1 0																													
Vegetationseinheiten																													
Torfmoos-Schwinggrasen, Torfmoos Wollgras-Ried, Torfmoos-Schnabelseggen-Ried, Torfmoos-Birken-Gebüsch, Grauweiden-Gebüsch																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Mesotroph-saures Zwischenmoor im Jameler Forst. Das Moor ist fast gehölzfrei und wird von Torfmoos-Wollgrasgesellschaften bestimmt. Es ist hauptsächlich von Nadelforsten umgeben. Im schmalen Randsumpf dominieren Sumpfcalla und Schwertilie. Im Zentrum befindet sich ein ringförmiges Gewässer mit einem Rand aus Flatterbinsenbeständen. Im Moor tritt vereinzelt Birkenjungwuchs auf. Infolge des hohen Wasserstandes stellen die Birken wohl keine Gefahr dar. Bemerkenswert ist auch das große Vorkommen von Rundblättrigem Sonnentau.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung																	
X	seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft											X	Flächengröße / Länge																
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											X	Umgebung relativ störungsarm																
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																	
X	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
	Struktur- und Habitatreichtum																												
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		4		-		2		3		1		-		4		0		2		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ g eben				☐ N													
☐ Torf, degradiert				☐ g oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ k eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ g naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ gestörter Boden												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g								k g								k g													
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Fließgewässer													
☐ extensiv								☐ Angeln								☐ Stillgewässer													
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Trockenbiotop													
☐ g keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ Grünanlage / Kleingarten													
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Weg													
								☐ Ferienhäuser								☐ Straße, Parkplatz													
								☐ Bodenentnahme								☐ Bahnanlage													
Nutzungsart																☐ Gewerbe / Industrie													
k g																☐ Silo / Stallanlage													
☐ Acker								☐ Verkehr								☐ Gebäude / Siedlung													
☐ Wiese								☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Spülfeld / Halde													
☐ Weide								☐ sonstige Nutzung:								☐ Bodenentnahme													
☐ forstliche Nutzung																													
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Eriophorum angustifolium</u> Eriophorum vaginatum Sphagnum spec.																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Calla palustris Carex canescens <u>Carex rostrata</u> <u>Drosera rotundifolia</u> Juncus effusus																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Glyceria fluitans Iris pseudacorus Lemna minor Lycopus europaeus Lysimachia thyrsiflora Lysimachia vulgaris Molinia caerulea Peucedanum palustre Phragmites australis																													
Angaben zur Fauna Teichfrosch, Rotbauchunke																													
Verwendete Unterlagen Bauer														Datum erste Begehung: 03.06.1997															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: StAUNSN-Ziemann														Foto: 1										Folgeseiten: 0					